

Kartensammlung

Altkt T I [3] 8 / 4

(7)

Auftrag des Haupt-
vorstandes des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 34 Blättern im Maßstab

1 : 50000.



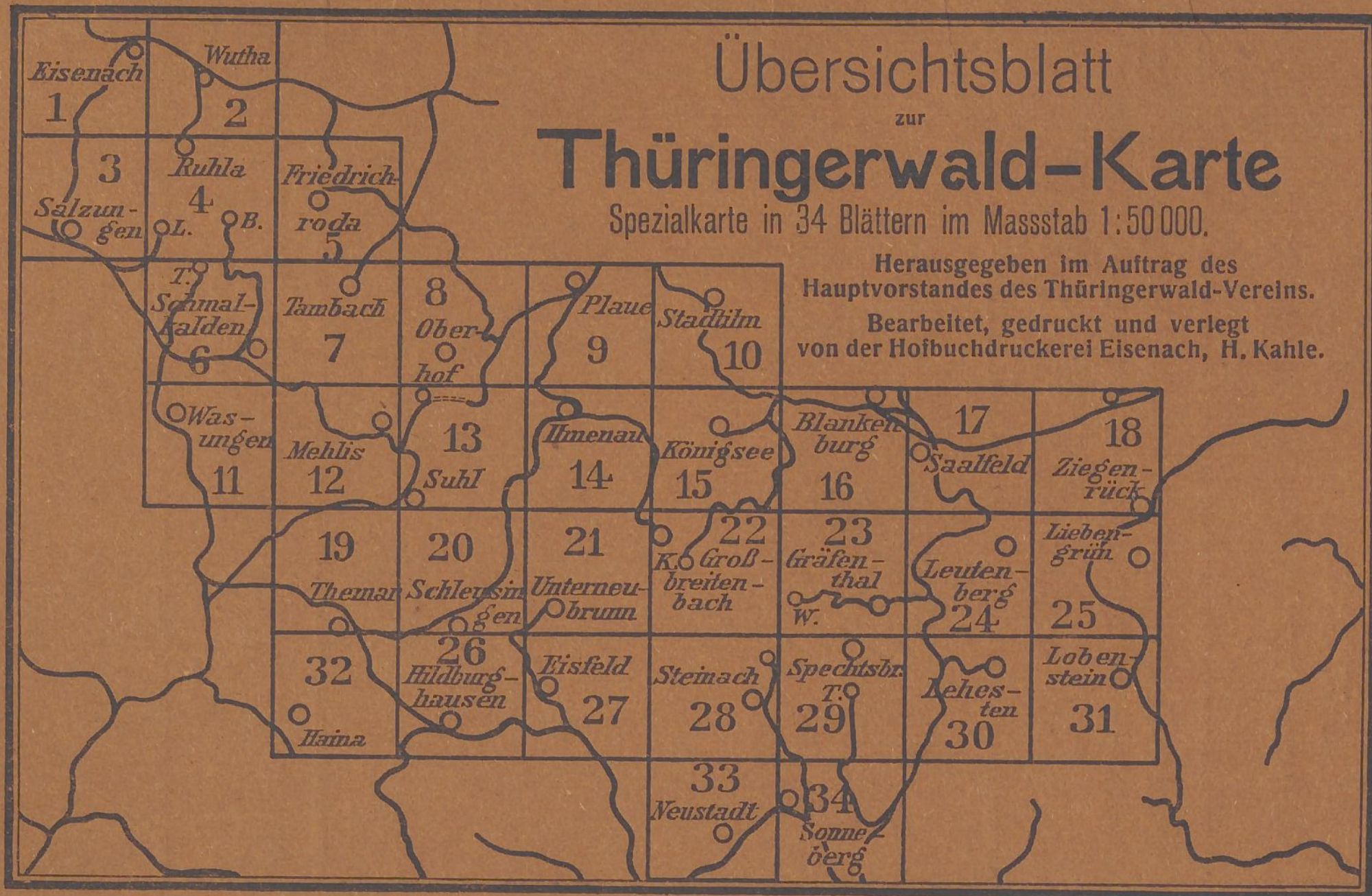
Preis des Blattes: 80 Pfg.

Blatt 7: Cambach.

Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe
Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, b. Kahle.

Kart 8° 205 (7)



Übersichtsblatt

zur

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte in 34 Blättern im Massstab 1:50 000.

Herausgegeben im Auftrag des
Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt
von der Hofbuchdruckerei Eisenach, H. Kahle.



Erläuterungen zu Blatt 7:

Tambach.

A. Allgemeines.

Der Rennsteig trennt das Gelände in eine Nordost-Hälfte mit dem Entwässerungsgebiete der Apfeldstadt (zum Elbssystem) und ihren zahlreichen Zuflüssen: Spitter, Tambach, Mittelwasser, Schmalwasser und in eine Südwest-Hälfte, welche mit Hasel-Schwarza, Asbach-Schmalkalde zur Werra abwässern (Wesergebiet). Hervorragende Höhen sind im Osten der kuppige *Donnershauk* (893 m) mit der nahen *Möst* (wunderbarer Blick in den Kanzler- und Kiengrund). Im Westen sind die vielbesuchten, aussichtsreichen *Hühnberge* (829 m) beherrschend. Der Große Buchenberg (812 m) und ev. der *Salzkopf* in der Kartenmitte sind nicht minder besuchenswert. Ungefähr den Rennsteig entlang läuft die Grenze zwischen dem Herzogtum Gotha und dem Königreich Preußen (ehemals hessischer Besitz).

Geologisch genommen, gehört fast das ganze Gebiet dem Rotliegenden an. Die zahlreichen Täler bei Tambach-Dietharz bis Finsterbergen-Altenbergen werden muldenartig von dem Oberrotliegenden (Tambacher Schichten) gebildet mit ihren mächtigen Konglomeratwänden (Marderbach, Talsperre, Spitterwand) und ihren weltberühmt gewordenen „Tambacher Platten“ mit Fußabdrücken vorweltlicher amphibischer Landtiere. Der Oberlauf der Bäche und die angrenzenden Höhen werden von Porphyren und ihren Tuffen (Oberhofer Schichten) überkleidet. Eingeschaltet sind die harten brauchbaren Mesodiabasmassen (Hypersthen) der Hühnberge mit ihren Kontakthöfen (veränderte Umgebung des erstarrten Eruptivgesteins), dem „blauen Stein“ der Chaussee-

arbeiter. Das Hühnberggestein zieht sich in schmalem Bande von Schnellbach bis zum Spießberge; westlich der Hühnerberge Schiefer und Sande des Goldlauterer Rotliegenden. Um den Salzkopf und Brand inselartig Tambacher Schichten. Am südwestlichen Kartenrande von Steinbach-Hallenberg ab, nahe Altersbach sich nach Westen fortsetzend, zugleich als Thüringerwald-Grenze, Buntsandstein; zwischen Helmersdorf—Asbach auch Zechstein.

B. Städte und Ortschaften.

Tambach,

gothaischer Marktflecken mit 2781 Einwohnern, 451 m, Endstation der Bahn Georgenthal—Tambach. Fabriken von Porzellanfiguren, Luxuspapier, Pappe, Korbwaren, Bürsten und Metallwaren. Schneidemühlen. Ölmühlen. Steinbruchbetrieb. Elektrisches Licht. Als Sommerfrische beliebt. Sanatorium. Badeanstalt. Verschönerungsverein. Th. W. V. (Tambach wird in Beziehung zu Luther gebracht. Lutherbrunnen.) Ärzte. Apotheke. Post.

- ☞ Kurhaus Tambach, Ernst Bergk, Tambach, erstes Haus am Platze, empfiehlt auch Touristenlogis.
☞ Hotel zum Bären, A. Messing, Tambach. 15 Z. mit 20 B. Z.: 1,20 *M.* M.: 1 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4 *M.*

KURHAUS TAMBACH

Pension * * * Logis * * * Restaurant
Herrliche Lage auf der Höhe, dicht am Walde.
Wunderbare Fernsicht. Blick auf die Talsperre.

☞ Vorzügliche Verpflegung. ☞

Badeeinrichtung im Haus. Telephon Nr. 14.

Hotel und Pension zum Bären, Tambach

Altrenommiertes Haus
Großer schattiger Garten. Veranda mit herrlichem
Blick nach dem Walde.

Diners zu 1,25 und 1,75 *M.* von 12 Uhr ab.

Konditorei und Café. Touristen-Logis.

Telephon 13.

Besitzer: A. Messing.

☞ **Hotel zum Lamm, Kurt Leuther, Tambach.** 20 Z.
mit 40 B. Z.: 1,25 *M.* M.: 1,50 *M.* A.: nach
der Karte. P.: 4 *M.*

Dietharz,

gothaisches Dorf mit 919 Einwohnern, 452 m. Ähnliche Betriebe wie in Tambach. Unmittelbare Nähe der Talsperre zur Wasserversorgung der Stadt Gotha, einzige Talsperre in Thüringen. Niederschlagsgebiet 21 qkm. Aufstau 775 000 cbm. Höhe der Sperrmauer 27 m, Sohlbreite 45 m. Mauerbreite an der Sohle 19,28 m, an der Fahrbahn 4 m. Länge bis zur Gabelung 600 m. Teilbecken im Mittelwasser 560 m, im Apfelstädtgrund 500 m. GröÙte Breite 130 m. Wasserstandhöhe 25,75 m.

Steinbach-Hallenberg,

preußischer Marktflecken mit 4700 Einwohnern, 436 m. Bahnstation der Zella—Wernshäuser Bahn. Amtsgericht. Gothaische Oberförsterei. Fabrikation von Eisenkurzwaren, Holzwaren, Zigarren. Nagelschmieden. Elektrizitätswerk. Fahrpost. Sommerfrische. Th. W. V. — Ruine Hallenburg 519 m.

☞ **Gasthof zur Tanne, Mathäus Wilh. Häfner, Steinbach-Hallenberg,** an der Straße nach Oberhof gelegen, 9 Z. mit 12 B. Z.: 1—2 *M.* M.: 0,80 bis 1,25 *M.* A.: nach Belieben. P.: 3,50 *M.*

☞ **Hotel und Restaurant „Ratskeller“, Emil Blesse, Steinbach-Hallenberg.** Z.: 1,50—2,25 *M.* M.: 1,50 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4,50 *M.*

Steinbach-Hallenberg (Thüringer Wald).

Hotel und Restaurant „RATSKELLER“.

Herrlich geleg. Zimmer mit Rundblick auf die Berge.

In Mitte des Ortes am Markt gelegen.

Angenehme Lage für Geschäftsreisende, Sommerfrischler und Touristen.

Gute bürgerliche Küche. Stets lebende Fische.


Gutgehaltene Biere und Weine.

Elektrisches Licht. Hausdiener am Bahnhof.

Ausspannung.

Telephon Nr. 3.

Neuer Besitzer: **E. Blesse.**

 **Hotel und Restaurant Schloß Hallenberg, Julius Schrön, Steinbach-Hallenberg, 12 Z. mit 30 B.**
Z.: 1,50—2,25 *M.* P. 4,50 *M.*

Steinbach-Hallenberg (Thüringer Wald).
Hotel und Restaurant „Schloß Hallenberg“

Am Fuße der Ruine.

Erstes und ältestes Haus am Platze. — Herrlich gelegene Zimmer mit Rundblick auf die Berge. Beste Lage für Geschäftsreisende, Sommerfrischler u. Touristen.

Zimmer mit 30 guten Betten. — Pension.
Gute bürgerliche Küche. Stets lebende Fische.
Elektrisches Licht.

Bäder und Geschirre im Hause. — Ausspannung.
Hotelwagen am Bahnhof.

Telephon Nr. 8.

Inh.: J. Schrön.

Unter- und Ober-Schönau,

preuß. Dörfer, letzteres mit 1650 Einwohnern. Gothaische Revierverwaltung für den „Hessenwald“. Kleineisenwaren. Nagelschmieden. Sommerfrische. Th. W. V. — Nahe dem Waldrande die preußischen Orte Altersbach mit gutem Gasthause, Rotterode, Schnellbach.

C. Wanderwege.

1. **Tambach — Nesselberg ev. Nesselhof — Schnellbach.** Talsperre — Fuchsstein — Apfelstädter Grund, rechts zum Nesselberghaus, 2 Wege. (Alte Ausspanne.) Hirschfütterung (6 km). Über den Rennsteig Nesselhof — Schnellbach (6,6 km). — Zum Nesselberghaus auch die Fahrstraße oder das hübsche Tambachtal mit Lutherbrunnen aufwärts.

2. **Tambach — Talsperre,** links neuer Weg zum Mittelwassergrund, weiter **Carolusbrunnen,** r. das **Gespring** am Buchenberg (5 km).

3. **Tambach — Wedelbachteich** und **Pirschhaus — Steinbach-Hallenberg** oder **Schönau.** Weg wie 1. vor dem

Aufstieg zum Nesselberg 1. ab zum Wedelbachteich. Kreuzen des Höhenwegs westlich zum Rennsteig. Rotteroderstraße bei Stein 109 1. abwärts 9,5 km, Steinbach-Hallenberg 4,3 km. (Weg nach Unterschönau nahe dem Wedelbachpirschhaus vom Höhenweg direkt südlich.)

4. **Tambach — Dietharz (Hülloch) — Marderbach — Steigerhaus (Restaurant) 3 km — Scherershütte (Restaurant) — Ohrdruf (5 km) oder Luisenthal.**

5. **Tambach — Rothebachmühle, Zigeunerweg — Georgenthal (6,8 km) oder Tambach — Knie — Hammerwand — Georgenthal (Bl. 5. Friedrichroda).**

6. **Tambach — Spittergrund — Spitterfall (6,8 km) — Ebertswiese (Schutzhaus) — Dreiherrnstein am Hangweg Stein 8 — Hühnerberge (2—4 km, Rhönblick).**

7. **Tambach — Köpfchen — Neuehaus (Vierpfennigshaus) (4 km), ev. zurück über Freiwaldstraße od. Erfurtergrund oder Seebergerfahrt.**

8. **Tambach — Kandelaber — Altenbergen oder Catterfeld (Bl. 5 Friedrichroda).**

9. **Tambach — Dietharz — Schmalwassergrund (Abstecher zum Röllchen, enges reizendes Tal) — Falkenstein, Fels und Teich (Restaurant) (7 km), ev. weiter Bärengraben — Teufelsbad (4,3 km) — Oberhof (7,7 km) oder Teufelsbad — Gräfenhainerstraße (Höhenweg) Ohrdruf, oder Kerngrund — Schwarzwald oder Falkenstein — Ölberg — Wachserasen (Hoherasen.)**

10. **Steinbach-Hallenberg — Hallenburg — Unter- und Oberschönau (4,3 km).**

11. **Oberschönau — Zwölf Apostel — Hohe Möst (4 km).**

12. **Wachserasen — Rennsteig — Hohe Möst, Weg zwischen Stein 23 24 (6 km).**

13. **Oberschönau — Kanzlersgrund (Stein 50,1) nach Oberhof (12 km). (Abstecher nach dem Großen Hermannsberg, Schutzhaus a. Knüllfeld).**

14. **Oberschönau — Kienbachtal — Lange Grund — Möst (4,7 km).**

Thüringerwaldkarte (34 Blätter).

- Blatt 1. Eisenach-West: Wartburg — Hohe Sonne — Wilhelmsthal.
Blatt 2. Eisenach-Ost: Hörselberg — Wachstein — Ringberg — Bad Thal — Seebach.
Blatt 3. Salzungen: Möhra — Kissel.
Blatt 4. Ruhla: Inselsberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein.
Blatt 5. Waltershausen-Friedrichroda: Reinhardsbrunn — Groß-Tabarz — Kabarz — Finsterbergen — Georgenthal.
Blatt 6. Schmalkalden: Unteres Trusental — Kleinschmalkalden.
Blatt 7. Tambach: Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.
Blatt 8. Gräfenroda: Oberhof — Ohratal — Luisenthal — Dörrberger Grund.
Blatt 9. Plaue: Elgersburg — Liebenstein a. Gera.
Blatt 10. Stadtilm: Paulinzella — Singer Berg.
Blatt 11. Wasungen: Großer Dolmar — Schloß Landsberg.
Blatt 12. Mehlis: Schwarza — Ruppberg — Viernau.
Blatt 13. Suhl: Zella St. Blasii — Gehlberg — Schneekopf — Schmücke — Schmiedefeld.
Blatt 14. Ilmenau: Kammerberg — Manebach — Kickelhahn — Stützerbach.
Blatt 15. Königsee: Gehren — Lange Berg — Lichte-Mündung.
Blatt 16. Blankenburg: Schwarzburg — Trippstein — Unteres Schwarzatal — Arnsgereuth.
Blatt 17. Saalfeld: Eichicht — Saalfelder Kulm.
Blatt 18. Ziegenrück: Pößneck — Ranis — Neidenberga.
Blatt 19. Themar: Kloster Rohr — Feldstein — Schneeberg.
Blatt 20. Schleusingen: Vessertal — Adlersberg — Stutenhaus.
Blatt 21. Unterneubrunn: Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.
Blatt 22. Großbreitenbach: Neuhaus a. Rennw. — Oberes Schwarzatal — Katzhütte — Oelze — Wurzelberg.
Blatt 23. Gräfenenthal: Wallendorf — Lichtetal — Teufelskanzeln — Meura.
Blatt 24. Leutenberg: Probstzella — Burg Lauenstein.
Blatt 25. Liebengrün: Ruppertsdorf — Drognitz.
Blatt 26. Hildburghausen: Heßberg — Stadtberg — Häselriether Berg — Heckenbühl.
Blatt 27. Elsfeld: Schnett — Fehrenbach — Saargrund.
Blatt 28. Steinach: Scheibe — Limbach — Steinheid — Bleßberg — Lauscha — Rauenstein.
Blatt 29. Spechtsbrunn: Ernstthal — Kl. und Gr. Tettau.
Blatt 30. Lehesten: Ludwigsstadt — Wetzstein — Bhf. Steinbach a. W.
Blatt 31. Lobenstein: Ebersdorf — Wurzbach — Brennersgrün.
Blatt 32. Haina: Kloster Veßra — Eingefallener Berg — Kl. Gleichberg.
Blatt 33. Neustadt:
Blatt 34. Sonneberg: Neuhaus b. S. — Stockheim — Judenbach — Rothenkirchen.

Stimmen der Presse

über die „Thüringerwald-Karte“.

Nr. 20 (Januar 1908) von „Verkehr und Sport“, Beilage zur Deutschen Alpenzeitung München äußert sich wie folgt:

Thüringerwald-Karte, herausgegeben im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins. Maßstab 1:50 000. Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der Hofbuchdruckerei H. Kahle, Eisenach. Geheftet 0,80 Mk. — Vor mir liegen die Spezialkarten Gräfenthal, Blankenburg, Unterneubrunn. Der Th. W. V. hat ein Riesenwerk begonnen. Eine Spezialkarte des Thüringerwald-Gebirges in 33 einzelnen Blättern. Der Preis von 80 Pfg. für jedes Blatt ist gewiß nicht zu hoch gegriffen in Anbetracht des Gebotenen. Daß eine gute Karte dem Gebirge sehr not tut, weiß jeder Thüringer, ebenso aber ist es auch bekannt, mit welchen Schwierigkeiten das Unternehmen bei der riesigen Ausdehnung des Thüringerwaldes zu kämpfen hat, besonders wenn der Maßstab ein so kleiner ist wie in vorliegenden Karten. Jeder Karte geht ein Text voraus, der die betreffende Gegend beschreibt: 1. Allgemeines, 2. Städte und Ortschaften, 3. Wanderwege. Ein jedes der Heftchen ist leicht, bequem, die Karten sind kleinen Umfanges, was für den Touristen besonders wichtig ist. In farbigem Aufdruck sind Wald und Wiesen angegeben, die Höhen sind profiliert. Die geringsten Einzelheiten — Wegweiser, einzelne Häuser, Wildzäune usw. — sind verzeichnet. Kurzum, es gibt keine Karte, die genauer und eingehender sein kann und gleichzeitig deutlicher und übersichtlicher ist. Und das gewaltige Werk des Thüringerwald-Vereins ist nicht nur eine touristische, sondern geradezu eine kulturgeschichtliche Tat.

P. S t a e r c k - Friedrichroda.

Oberhof

Hotel u. Pension „ENGLISCHER HOF“

☞ Best bürgerliches Haus ☞

Höchstgelegen im Orte, direkt am Walde.

Pension von 5 Mark an. — Zimmer von 1,25 Mark an.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Mittagstisch v. 1,25 M. an. Diners an kleinen Tischen.

Neuer Besitzer: Otto Preiß,
langjähriger Küchenchef in größten Häusern des
In- und Auslandes.

Hotel Fritz Lotter.

Bad Luisenthal in Thüringen (Luftkurort).

Dicht am herrlichen Nadelhochwald, am Fuße des
716 m hohen Kienberges.

Bahnstation der Strecke Gotha—Gräfenroda—Oberhof.

Post, Telegraph und Telephon im Hause.

Badehaus mit Bädern aller Art. Eig. Forellenfischerei.

Wohnungen im Hotel,

einem Logierhaus und 2 Villen.

Herrlicher Garten, Lawn-Tennis, Kegelbahn, Billard.

Berühmte Küche.

☞ Familien und Touristen bestens empfohlen. ☞
Prospekte durch den Besitzer. Fritz Lotter.

Ernst Holland-Moritz,

Steinbach-Hallenberg, Bahnhofstraße 37.

Großes Maßgeschäft und Reparatur-Werkstatt, sowie
großes

☞ Lager sämtlicher Schuhartikel ☞
zu soliden Preisen.

Konditorei und Café Karl Faulstich

Steinbach-Hallenberg

direkt an der Hauptstraße gelegen, neu und vornehm
ingerichtet, empfiehlt

☞ alle alkoholfreien Getränke, Café u. Thee. ☞
Sämtliche Konditoreiwaren werden nur aus guter
Molkereibutter hergestellt.

einbach-Hallenberg — Hohe Möst
— Schmalwassergrund.

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach. H. Kahle.

18.1.81
P.N. 253349230



Aitkt TI [3] 8/4 (7)

Kart 8° 205
(7)

Thüringerwald-Karte. — Blatt 7: Tambach. — Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.

Herausgegeben im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins.

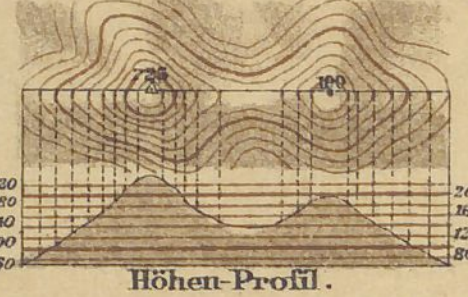
Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach. H. Kahle.



Zeichen-Erklärung:

Maßstab 1 : 50 000.

- STÄDIE** u. Dörfer.
- Landesgrenze.
- Kilometerstein.
- Chaussee (Kunstpflaster u. Rasen).
- Gebauter Weg (Bühnenstraße u. Kasse).
- Friedhof.
- Kirche.
- Kp. Kapelle.
- Schl. Schloss.
- R. Ruine.
- Denkmal.
- Haus od. Schp. Schuppen.
- Wsh. Wirtshaus.
- Mühle.
- Wegweiser.
- Zgl. Ziegelfeld.
- Fab. Fabrik.
- B. Berg.
- Wald.



- Verbindungsweg.
- Feldweg, Waldweg.
- Fussweg.
- Touristenweg.
- Eisenbahn.
- Wildbahn.
- Ob. Oberröster.
- Ausgezeichneter Baum.
- N.P. Nivellements Festpunkt.
- Wiese.
- Trigonometrischer Punkt.
- Höhenpunkt.
- St. Br. Steinbrücke.
- Bergwerk.
- Eisen.
- Teich.
- Fluss.
- Bach.

Die Zahlen geben die Höhen über Normal Null in Metern an. Die braunen Schichtlinien umgrenzen Stufen von 20 Meter Höhen-Abstand.

Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.



125 800
Kart 8° 205 (7)

Thüringerwaldkarte (34 Blätter).

- Blatt 1. Eisenach-West: Wartburg — Hohe Sonne — Wilhelmsthal.
Blatt 2. Eisenach-Ost: Hörselberg — Wachstein — Ringberg — Bad Thal — Seebach.
Blatt 3. Salzungen: Möhra — Küssel.
Blatt 4. Ruhla: Inselsberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein.
Blatt 5. Waltershausen-Friedrichroda: Reinhardsbrunn — Groß-Tabarz — Kabarz — Finsterbergen — Georgenthal.
Blatt 6. Schmalkalden: Unteres Trusental — Kleinschmalkalden.
Blatt 7. Tambach: Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.
Blatt 8. Gräfenroda: Oberhof — Ohratal — Luisenthal — Dörrberger Grund.
Blatt 9. Plaue: Elgersburg — Liebenstein a. Gera.
Blatt 10. Stadtilm: Paulinzella — Singer Berg.
Blatt 11. Wasungen: Großer Dolmar — Schloß Landsberg.
Blatt 12. Mehls: Schwarza — Ruppberg — Viernau.
Blatt 13. Suhl: Zella St. Blasii — Gehlberg — Schneekopf — Schmücke — Schmiedefeld.
Blatt 14. Ilmenau: Kammerberg — Manebach — Kickelhahn — Stützerbach.
Blatt 15. Königsee: Gehren — Lange Berg — Lichte-Mündung.
Blatt 16. Blankenburg: Schwarzburg — Trippstein — Unteres Schwarzatal — Arnsgeroth.
Blatt 17. Saalfeld: Eichicht — Saalfelder Kulm.
Blatt 18. Ziegenrück: Pöbneck — Ranis — Neidenberga.
Blatt 19. Themar: Kloster Rohr — Feldstein — Schneeberg.
Blatt 20. Schleusingen: Vessertal — Adlersberg — Stutenhaus.
Blatt 21. Unterneubrunn: Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.
Blatt 22. Großbreitenbach: Neuhaus a. Rennw. — Oberes Schwarzatal — Katzhütte — Oelze — Wurzelberg.
Blatt 23. Gräfenthal: Wallendorf — Lichtetal — Teufelskanzel — Meura.
Blatt 24. Leutenberg: Probsitzella — Burg Lauenstein.
Blatt 25. Liebengrün: Ruppertsdorf — Drognitz.
Blatt 26. Hildburghausen: Heßberg — Stadtberg — Häselriether Berg — Heckenbühl.
Blatt 27. Eisfeld: Schnett — Fehrenbach — Saargrund.
Blatt 28. Steinach: Scheibe — Limbach — Steinheid — Bleßberg — Lauscha — Rauenstein.
Blatt 29. Spechtsbrunn: Ernstthal — Kl. und Gr. Tettau.
Blatt 30. Lehesten: Ludwigsstadt — Wetzstein — Bhf. Steinbach a. W.
Blatt 31. Lobenstein: Ebersdorf — Wurzbach — Brennersgrün.
Blatt 32. Haina: Kloster Veßra
Blatt 33. Neustadt:
Blatt 34. Sonneberg: Neuhaus — Rothenkirche



ULB Halle
005 699 24X

3



(7)
Kart 8° 205

Altkart 8/14 (7)



PPN: 253349230 18.1.99 pp

1205
Karte 8° 205 (7)

Thüringerwaldkarte (34 Blätter).

- Blatt 1. Eisenach-West: Wartburg — Hohe Sonne — Wilhelmsthal.
Blatt 2. Eisenach-Ost: Hörselberg — Wachstein — Ringberg — Bad Thal — Seebach.
Blatt 3. Salzungen: Möhra — Kissel.
Blatt 4. Ruhla: Inselsberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein.
Blatt 5. Waltershausen-Friedrichroda: Reinhardsbrunn — Groß-Tabarz — Kabarz — Finsterbergen — Georgenthal.
Blatt 6. Schmalkalden: Unteres Trusental — Kleinschmalkalden.
Blatt 7. Tambach: Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.
Blatt 8. Gräfenroda: Oberhof — Ohratal — Luisenthal — Dörrberger Grund.
Blatt 9. Plaue: Elgersburg — Liebenstein a. Gera.
Blatt 10. Stadtilm: Paulinzella — Singer Berg.
Blatt 11. Wasungen: Großer Dolmar — Schloß Landsberg.
Blatt 12. Mehlis: Schwarza — Ruppberg — Viernau.
Blatt 13. Suhl: Zella St. Blasii — Gehlberg — Schneekopf — Schmücke — Schmiedefeld.
Blatt 14. Ilmenau: Kammerberg — Manebach — Kickelhahn — Stützerbach.
Blatt 15. Königsee: Gehren — Lange Berg — Lichte-Mündung.
Blatt 16. Blankenburg: Schwarzburg — Trippstein — Unteres Schwarzatal — Arnsgereth.
Blatt 17. Saalfeld: Eichicht — Saalfelder Kulm.
Blatt 18. Ziegenrück: Pöbneck — Ranis — Neidenberga.
Blatt 19. Themar: Kloster Rohr — Feldstein — Schneeberg.
Blatt 20. Schleusingen: Vessertal — Adlersberg — Stutenhaus.
Blatt 21. Unterneubrunn: Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.
Blatt 22. Großbreitenbach: Neuhaus a. Rennw. — Oberes Schwarzatal — Katzhütte — Oelze — Wurzelberg.
Blatt 23. Gräfenenthal: Wallendorf — Lichtetal — Teufelskanzel — Meura.
Blatt 24. Leutenberg: Probsizella — Burg Lauenstein.
Blatt 25. Liebengrün: Ruppersdorf — Drognitz.
Blatt 26. Hildburghausen: Heßberg — Stadtberg — Häselriether Berg — Heckenbühl.
Blatt 27. Eisfeld: Schnett — Fehrenbach — Saargrund.
Blatt 28. Stelnach: Scheibe — Limbach — Steinheid — Bleßberg — Lauscha — Rauenstein.
Blatt 29. Spechtsbrunn: Ernstthal — Kl. und Gr. Tettau.
Blatt 30. Lehesten: Ludwigsstadt — Wetzstein — Bhf. Steinbach a. W.
Blatt 31. Lobenstein: Ebersdorf — Wurzbach — Brennersgrün.
Blatt 32. Haina: Kloster Veßra
Blatt 33. Neustadt:
Blatt 34. Sonneberg: Neuhaus
Rothenkirche

ULB Halle

3

005 699 24X



Kartensammlung

Altkt T I [3] 8 / 4

(7)

Auftrag des Haupt-
vorstandes des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 34 Blättern im Maßstab

1 : 50000.



Preis des Blattes: 80 Pfg.

Blatt 7: Cambach.

Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe
Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, b. Kahle.

Kart 8° 205 (7)

x-rite

colorchecker CLASSIC



mm